

Grüezi Berlin!

Urs Schneider, Stv. Direktor Schweizerischer Bauernverband und Präsident Arbeitsgruppe Messen Agro-Marketing Suisse, Brugg

Grüezi Berlin! Die Schweiz freut sich, als offizielles Partnerland der Internationalen Grünen Woche Berlin (IGWB) die Gelegenheit zu haben, ihre Qualitätsprodukte und die vielfältige Schönheit unseres Landes vorzustellen. Die Schweizer Land- und Ernährungswirtschaft hat den grössten Auftritt im Ausland, den es je gab, vorbereitet. Dazu gehören eine Standfläche von 1'116 m², eine Sonderschau der Kantone sowie zahlreiche Events und Begleitmassnahmen. Neben Agro-Marketing Suisse (AMS) und dem Schweizerischen Bauernverband (SBV) sind 44 Unternehmen und Organisationen, der Bund und alle 26 Kantone am Projekt beteiligt. Der Auftritt steht unter dem Motto „Grüezi Berlin!“ und hat ein eigenes Logo.

Käse und vieles mehr

Für den Partnerlandauftritt haben wir unseren Stand komplett erneuert. In der Mitte steht „Le Restaurant Suisse“, darum herum werden an Produkt-, Informations- und Eventständen Erzeugnisse und Dienstleistungen angeboten und vorgestellt. Klar, dass unser berühmter Käse und die Schokolade eine wichtige Rolle spielen. Aber nicht nur: Wir Eidgenossen haben auch delikate Fleisch-, Wein-, Spirituosen- und Gebäckspezialitäten. Und wer etwas erschöpft ist, der kann sich im Restaurant oder in der Gletscher-Bar wieder stärken.

Grandiose Eröffnungsfeier

Die rund 5'000 Gäste und Medienschaffenden dürfen sich auch auf die Eröffnungsfeier freuen! Wir haben ein Programm mit einmaligen Darbietungen zusammengestellt, das eine sympathische Schweiz im Spannungsfeld zwischen Tradition und Moderne zeigt. Wir haben Künstlerinnen und Künstler erster Güte, allen voran die bekannte Alphornbläserin und Sängerin Eliane Burki, aufgebieten. Für die Schweiz wird die Landwirtschaftsministerin Bundesrätin Doris Leuthard sprechen. Beim anschliessenden Apéro kommen die Gäste in den Genuss von Schweizer Spezialitäten.

„Heidi und Peter“

Als Fotosujets für diese Medienkonferenz haben wir „Heidi und Peter“, die beiden Kinder aus dem weltbekannten Roman von Johanna Spyri, ausgewählt. Wir danken Hertha Berlin-Trainer Lucien Favre, dass er uns heute mit seiner Anwesenheit beehrt. Er beweist, dass die Schweiz eine Exportnation für Spezialitäten und Fachwissen vieler Art ist. Morgen Donnerstag, um 15.00 Uhr, werden wir an einer Medienkonferenz mit unserer Landwirtschaftsministerin Bundesrätin Leuthard am Schweizer Stand unseren Auftritt und unsere Ziele näher vorstellen. Wir freuen uns, dass am Freitagmorgen der Deutsche Landwirtschaftsminister Horst Seehofer, der Bauernverbandspräsident Gerd Sonnleitner und der Regierende Bürgermeister von Berlin Klaus Wowereit am Schweizer Stand ihre Aufwartung machen und von der Bundesrätin begrüsst werden. Ihnen bieten wir eine Einlage mit Nicolas Senn, dem wohl bekanntesten Hackbrett-Virtuosen der Schweiz.

„Her mit Schweizer Spezialitäten und nichts wie hin!“

Wir wollen die Grüne Woche Berlin 2008 markant schweizerisch prägen und im Ausland die Lust auf die köstlichen Schweizer Spezialitäten wecken. Wenn Sie also wissen wollen, wie „Stierenouge“ schmecken, ob Appenzeller Biber schwimmen können, wie Schellen schütteln durch Mark und Bein geht oder wie das Alphorn rockt, dann lassen Sie sich den Schweizer Auftritt nicht entgehen. Besuchen Sie den Schweizer Stand und geniessen Sie die grossartigste Eröffnungsfeier, die es je gab!

Auskünfte:

*Urs Schneider, Verantwortlicher für den Schweizer Partnerlandauftritt an der IGWB 2008,
Mobiltelefon: 0041 (0)79 438 97 17*

Elektronische Verfügbarkeit des Beitrags und von Bildern: www.sbv-usp.ch